

Paoli, Betty: 3. (1854)

1 »was hat mein armes Herz denn gegen Gott verbrochen,
2 Daß, da es kaum geheilt, von ihm auf's Neu gebrochen?

3 Wenn neu sich öffnete der alten Wunde Riß,
4 Die du vernarbt geglaubt, dann halte für gewiß:

5 Es war nur obenhin und schlecht geheilt dein Herz,
6 Ertrag' nun klug und stark gründlicher Heilung Schmerz.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64914>)